

# KOMMISSION

## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 27. März 2007

**über die Zuteilung von Mengen geregelter Stoffe, die 2007 in der Gemeinschaft für wesentliche Verwendungszwecke gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates zugelassen sind**

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2007) 1285)

(Nur der dänische, der deutsche, der englische, der estnische, der französische, der italienische, der niederländische, der slowenische und der spanische Wortlaut sind verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2007/211/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. Juni 2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen <sup>(1)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Herstellung und Verbrauch von Fluorchlorkohlenwasserstoffen, sonstigen vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen, Halonen, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, teilhalogenierten Fluorbromkohlenwasserstoffen und Chlorbrommethan wurden von der Europäischen Gemeinschaft bereits eingestellt.
- (2) Die Kommission hat jährlich festzulegen, welches die wesentlichen Verwendungszwecke dieser geregelten Stoffe sind, welche Mengen verwendet werden und welche Unternehmen sie verwenden dürfen.
- (3) Im Beschluss IV/25 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen (nachstehend „das Montrealer Protokoll“), sind die Kriterien festgelegt, die von der Kommission zur Bestimmung der wesentlichen Verwendungszwecke zugrunde gelegt werden, und für jede Vertragspartei wird der Umfang der Herstellung und des Verbrauchs geregelter Stoffe für wesentliche Verwendungszwecke genehmigt.

- (4) Im Beschluss XV/8 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls werden die Herstellung und der Verbrauch der in den Anhängen A, B und C (Stoffe der Gruppen II und III) des Montrealer Protokolls aufgeführten geregelten Stoffe genehmigt, die erforderlich sind für wesentliche Verwendungen für Laborzwecke und Analysen gemäß Anhang IV des Berichts über die siebente Sitzung der Vertragsparteien, vorbehaltlich der in Anhang II des Berichts über die sechste Sitzung der Vertragsparteien festgelegten Bedingungen sowie der Beschlüsse VII/11, XI/15 und XV/5 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls. Aufgrund des Beschlusses XVII/10 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls sind die Herstellung und der Verbrauch des in Anhang E des Montrealer Protokolls aufgeführten geregelten Stoffes zulässig, soweit dies für Verwendungen von Methylbromid für Laborzwecke und Analysen erforderlich ist.
- (5) Gemäß Absatz 3 des Beschlusses XII/2 der Vertragsparteien des Montrealer Protokolls über Maßnahmen zur Erleichterung des Übergangs zu Dosieraerosolen ohne Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) haben die Mitgliedstaaten dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) die Wirkstoffe mitgeteilt <sup>(2)</sup>, für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe für die Herstellung von Dosieraerosolen zum Inverkehrbringen in der Europäischen Gemeinschaft nicht mehr wesentlich sind.
- (6) Gemäß Artikel 4 Absatz 4 Ziffer i Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 soll verhindert werden, dass FCKW verwendet und in Verkehr gebracht werden, es sei denn, sie werden unter den in Artikel 3 Absatz 1 derselben Verordnung beschriebenen Bedingungen als wesentlich betrachtet. Durch die obigen Feststellungen, dass kein wesentlicher Verwendungszweck vorliegt, konnte die Nachfrage nach FCKW für Dosieraerosole, die in der Gemeinschaft in Verkehr gebracht werden, vermindert werden. Durch Artikel 4 Absatz 6 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 soll verhindert werden,

<sup>(1)</sup> ABl. L 244 vom 29.9.2000, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates (ABl. L 363 vom 20.12.2006, S. 1).

<sup>(2)</sup> [www.unep.org/ozone/Information\\_for\\_the\\_Parties/3Bi\\_dec12-2-3.asp](http://www.unep.org/ozone/Information_for_the_Parties/3Bi_dec12-2-3.asp)

dass FCKW-haltige Dosieraerosole eingeführt und in Verkehr gebracht werden, es sei denn, die darin enthaltenen FCKW werden unter den in Artikel 3 Absatz 1 beschriebenen Bedingungen als wesentlich betrachtet.

- (7) Die Kommission hat am 22. Juli 2006 eine Bekanntmachung <sup>(1)</sup> veröffentlicht, die sich an die Unternehmen in der Gemeinschaft (EU-25) richtet, die für das Jahr 2007 bei der Kommission eine Prüfung der Verwendung geregelter Stoffe für wesentliche Verwendungszwecke in der Gemeinschaft beantragt haben, und hat entsprechende Erklärungen zu den 2007 beabsichtigten wesentlichen Verwendungen geregelter Stoffe erhalten.
- (8) Um zu gewährleisten, dass interessierte Unternehmen und Beteiligte das Lizenzsystem termingerecht nutzen können, sollte die vorliegende Entscheidung ab dem 1. Januar 2007 gelten.
- (9) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen stehen im Einklang mit der Stellungnahme des gemäß Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

- (1) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe I (Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115), die im Jahr 2007 zu wesentlichen medizinischen Verwendungszwecken verwendet werden darf, beträgt 316 257,00 ODP <sup>(2)</sup> -kg.
- (2) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe I (Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115) und der Gruppe II (sonstige vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 65 900,9 ODP-kg.
- (3) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe III (Halone), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 718,7 ODP-kg.
- (4) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe IV (Tetrachlorkohlenstoff), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 147 110,436 ODP-kg.

<sup>(1)</sup> ABl. C 171 vom 22.7.2006, S. 27.

<sup>(2)</sup> Ozonabbaupotenzial.

(5) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe V (1,1,1-Trichlorethan), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 672,0 ODP-kg.

(6) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe VI (Methylbromid), die im Jahr 2007 zu Labor- und Analysezwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 150,0 ODP-kg.

(7) Die Menge der unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffe der Gruppe VII (Fluorbromkohlenwasserstoffe), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 3,52 ODP-kg.

(8) Die Menge des unter die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 fallenden geregelten Stoffes der Gruppe IX (Chlorbrommethan), die im Jahr 2007 für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken in der Gemeinschaft verwendet werden darf, beträgt 12,048 ODP-kg.

#### Artikel 2

Die in Anhang I aufgelisteten FCKW-haltigen Dosieraerosole dürfen nicht in Ländern in Verkehr gebracht werden, in denen die zuständige Behörde festgelegt hat, dass im betroffenen Markt kein wesentlicher Verwendungszweck für FCKW in Dosieraerosolen vorliegt.

#### Artikel 3

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2007 gelten folgende Regelungen:

1. Die Unternehmen, denen Quoten für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 zu wesentlichen medizinischen Verwendungszwecken zugeteilt werden, sind in Anhang II aufgeführt.
2. Die Unternehmen, denen Quoten für die Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115 und sonstige vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang III aufgeführt.
3. Die Unternehmen, denen Quoten für Halone für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang IV aufgeführt.

4. Die Unternehmen, denen Quoten für Tetrachlorkohlenstoff für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang V aufgeführt.
5. Die Unternehmen, denen Quoten für 1,1,1-Trichlorethan für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VI aufgeführt.
6. Die Unternehmen, denen Quoten für Methylbromid für kritische Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VII aufgeführt.
7. Die Unternehmen, denen Quoten für Fluorbromkohlenwasserstoffe für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang VIII aufgeführt.
8. Die Unternehmen, denen Quoten für Chlorbrommethan für wesentliche Verwendungen zu Laborzwecken zugeteilt werden, sind in Anhang IX aufgeführt.
9. Die Quoten für wesentliche Verwendungszwecke der Fluorchlorkohlenwasserstoffe 11, 12, 113, 114 und 115, von sonstigen vollhalogenierten Fluorchlorkohlenwasserstoffen, Tetrachlorkohlenstoff, 1,1,1-Trichlorethan, teilhalogenierten Fluorbromkohlenwasserstoffen und Chlorbrommethan werden in Anhang X aufgeführt.

#### Artikel 4

Diese Entscheidung gilt vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007.

#### Artikel 5

Diese Entscheidung ist an folgende Unternehmen und Einrichtungen gerichtet:

3M Health Care Ltd 3M House Morley Street Loughborough Leicestershire LE11 1EP United Kingdom	Bespak Europe Ltd North Lynn Industrial Estate Bergen Way, King's Lynn Norfolk PE30 2JJ United Kingdom
Boehringer Ingelheim GmbH Binger Straße 173 D-55216 Ingelheim am Rhein	Chiesi Farmaceutici SpA Via Palermo 26/A I-43100 Parma (PR)
Inyx Pharmaceuticals Ltd Astmoor Industrial Estate 9 Arkwright Road Runcorn Cheshire WA7 1NU United Kingdom	IVAX Ltd Unit 301, Waterford Industrial Estate Waterford, Ireland
Laboratorio Aldo Union S.A. Baronesa de Maldá 73 Esplugues de Llobregat E-08950 Barcelona	SICOR SpA Via Terrazzano 77 I-20017 Rho (MI)
Valeas SpA Pharmaceuticals Via Vallisneri, 10 I-20133 Milano (MI)	Valvole Aerosol Research Italiana (VARI) SpA — LINDAL Group Italia Via del Pino, 10 I-23854 Olginate (LC)
Acros Organics bvba Janssen Pharmaceuticaaan 3a B-2440 Geel	Airbus France 316, route de Bayonne F-31300 Toulouse
Bie & Berntsen A-S Transformervej 8 DK-2730 Herlev	Carlo Erba Reactifs-SDS Z.I. de Valdonne, BP 4 F-13124 Peypin
Eras Labo 222, RN 90 F-38330 Saint-Nazaire-les-Eymes	Harp International Gellihirion Industrial Estate, Rhondda, Cynon Taff, UK-Pontypridd CF37 5SX
Health Protection Inspectorate-Laboratories Paldiski mnt 81 EE-10617 Tallinn	Honeywell Specialty Chemicals Wunstorfer Straße 40 Postfach 10 02 62 D-30918 Seelze

Institut scientifique de service public (ISSeP) Rue du Chéra, 200 B-4000 Liège	Ineos Fluor Ltd PO Box 13, The Heath Runcorn, Cheshire WA7 4QF United Kingdom
LGC Promochem GmbH Mercatorstr. 51 D-46485 Wesel	Mallinckrodt Baker BV Teugseweg 20 7418 AM Deventer Nederland
Mebrom NV Assenedestraat 4 B-9940 Rieme Ertvelde	Merck KgaA Frankfurter Straße 250 D-64271 Darmstadt
Mikro+Polo d.o.o. Zagrebska 22 SI-2000 Maribor	Ministry of Defense Directorate Material RNL Navy P.O. Box 2070 2500 ES The Hague Nederland
Panreac Química S.A. Pol. Ind. Pla de la Bruguera C/ Garraf 2 E-08211 Castellar del Vallès, Barcelona	Sanolabor d.d. Leskoškova 4 SI-1000 Ljubljana
Sigma Aldrich Chimie SARL 80, rue de Luzais L'Isle d'Abeau-Chesnes F-38297 Saint-Quentin-Fallavier	Sigma Aldrich Laborchemikalien Wunstorfer Straße 40 Postfach 10 02 62 D-30918 Seelze
Sigma Aldrich Logistik GmbH Riedstraße 2 D-89555 Steinheim	Tazzetti Fluids Srl Corso Europa, 600/a I-10088 Volpiano (TO)
VWR I.S.A.S. 201, rue Carnot F-94126 Fontenay-sous-Bois	

Brüssel, den 27. März 2007

*Für die Kommission*  
Stavros DIMAS  
*Mitglied der Kommission*



Tabelle 2

**Inhalative Steroide**

Land	Beclomethason	Dexamethason	Flunisolid	Fluticason	Budesonid	Triamcinolon
Österreich	X	X	X	X	X	X
Belgien	X	X	X	X	X	X
Zypern						
Tschechische Republik	X	X	X	X	X	X
Dänemark	X			X		
Estland	X	X	X	X	X	X
Finnland	X			X		
Frankreich	X			X		
Deutschland	X	X	X	X	X	X
Griechenland						
Ungarn	X	X	X	X	X	X
Irland	X			X		
Italien	X	X	X	X	X	X
Lettland	X	X	X	X	X	X
Litauen	X	X	X	X	X	X
Luxemburg	X	X	X	X	X	X
Malta				X	X	
Polen						
Portugal	X			X	X	
Niederlande	X	X	X	X	X	X
Norwegen						
Slowakei	X	X	X	X	X	X
Slowenien	X	X	X	X	X	X
Spanien	X			X		
Schweden	X			X		
Vereinigtes Königreich				X		

Tabelle 3

**Nicht steroidale entzündungshemmende Mittel**

Land	Cromoglicinsäure	Nedrocromil				
Österreich	X	X				
Belgien	X	X				
Zypern	X	X				
Tschechische Republik	X	X				
Dänemark	X	X				
Estland	X	X				
Finnland	X	X				
Frankreich	X	X				
Deutschland	X	X				
Griechenland	X	X				
Ungarn	X					
Irland						
Italien	X	X				
Lettland	X	X				
Litauen	X	X				
Luxemburg	X					
Malta	X	X				
Polen						
Portugal	X					
Niederlande	X	X				
Norwegen						
Slowakei	X	X				
Slowenien	X	X				
Spanien		X				
Schweden	X	X				
Vereinigtes Königreich						

Tabelle 4

**Anticholinergika als Bronchodilatoren**

Land	Ipratropiumbromid	Oxotropiumbromid				
Österreich	X	X				
Belgien	X	X				
Zypern	X	X				
Tschechische Republik	X	X				
Dänemark	X	X				
Estland	X	X				
Finnland	X	X				
Frankreich						
Deutschland	X	X				
Griechenland	X	X				
Ungarn	X	X				
Irland	X	X				
Italien						
Lettland	X	X				
Litauen	X	X				
Luxemburg	X	X				
Malta	X	X				
Polen	X	X				
Portugal						
Niederlande	X					
Norwegen						
Slowakei	X	X				
Slowenien	X	X				
Spanien	X	X				
Schweden	X	X				
Vereinigtes Königreich	X	X				



Tabelle 5

Langwirksame Beta<sub>2</sub>-Sympathomimetika

Land	Formoterol	Salmeterol				
Österreich	X	X				
Belgien	X	X				
Zypern	X					
Tschechische Republik	X	X				
Dänemark						
Estland	X	X				
Finnland	X	X				
Frankreich	X	X				
Deutschland	X	X				
Griechenland						
Ungarn	X	X				
Irland	X	X				
Italien	X	X				
Lettland	X	X				
Litauen	X	X				
Luxemburg	X	X				
Malta	X	X				
Polen	X					
Portugal						
Niederlande						
Norwegen						
Slowakei	X	X				
Slowenien	X	X				
Spanien		X				
Schweden	X	X				
Vereinigtes Königreich						

Tabelle 6

**Wirkstoffkombinationen enthaltende Dosieraerosole**

Land						
Österreich	X Alle Erzeugnisse					
Belgien	X Alle Erzeugnisse					
Zypern						
Tschechische Republik	X Alle Erzeugnisse					
Dänemark						
Estland						
Finnland	X Alle Erzeugnisse					
Frankreich	X Alle Erzeugnisse					
Deutschland	X Alle Erzeugnisse					
Griechenland						
Ungarn	X Alle Erzeugnisse					
Irland						
Italien	Budenosid + Fenoterol	Fluticason + Salmeterol				
Lettland	X Alle Erzeugnisse					
Litauen	X Alle Erzeugnisse					
Luxemburg	X Alle Erzeugnisse					
Malta	X Alle Erzeugnisse					
Polen						
Portugal						
Niederlande						
Norwegen						
Slowakei	X Alle Erzeugnisse					
Slowenien	X Alle Erzeugnisse					
Spanien						
Schweden	X Alle Erzeugnisse					
Vereinigtes Königreich						

Quelle: [www.unep.org/ozone/Information\\_for\\_the\\_Parties/3Bi\\_dec12-2-3.asp](http://www.unep.org/ozone/Information_for_the_Parties/3Bi_dec12-2-3.asp)

## ANHANG II

**Wesentliche medizinische Verwendungszwecke**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe I, die zu wesentlichen Verwendungszwecken für Dosieraerosole zur Behandlung von Asthma und chronisch-obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

3 M Health Care Ltd (UK)  
Bespak Europe Ltd (UK)  
Boehringer Ingelheim GmbH (DE)  
Chiesi Farmaceutici SpA (IT)  
Inyx Pharmaceuticals Ltd (UK)  
Ivax Ltd (IE)  
Laboratorio Aldo Union SA (ES)  
SICOR SpA (IT)  
Valeas SpA Pharmaceuticals (IT)  
Valvole Aerosol Research Italiana (VARI)  
SpA — LINDAL Group Italia (IT)

## ANHANG III

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppen I und II, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Acros Organics bvba (BE)  
Bie & Berntsen A-S (DK)  
Carlo Erba Reactifs-SDS (FR)  
Harp International (UK)  
Honeywell Specialty Chemicals (DE)  
Ineos Fluor (UK)  
LGC Promochem (DE)  
Mallinckrodt Baker (NL)  
Merck KGaA (DE)  
Mikro+Polo d.o.o. (SI)  
Panreac Química S.A. (ES)  
Sanolabor d.d. (SI)  
Sigma Aldrich Chimie (FR)  
Sigma Aldrich Logistik (DE)  
Tazzetti Fluids (IT)  
VWR I.S.A.S. (FR)

## ANHANG IV

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe III, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Airbus France (FR)  
Eras Labo (FR)  
Ineos Fluor (UK)  
Ministry of Defense (NL)  
Sigma Aldrich Chimie (FR)

## ANHANG V

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe IV, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Acros Organics (BE)  
Bie & Berntsen A-S (DK)  
Carlo Erba Reactifs-SDS (FR)  
Health Protection Inspectorate-Laboratories (EE)  
Honeywell Specialty Chemicals (DE)  
Institut scientifique de service public (ISSEP) (BE)  
Mallinckrodt Baker (NL)  
Merck KGaA (DE)  
Mikro+Polo d.o.o. (SI)  
Panreac Química S.A. (ES)  
Sanolabor d.d. (SI)  
Sigma Aldrich Chimie (FR)  
Sigma Aldrich Laborchemikalien (DE)  
Sigma Aldrich Logistik (DE)

## ANHANG VI

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe V, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Acros Organics (BE)  
Bie & Berntsen A-S (DK)  
Merck KGaA (DE)  
Mikro+Polo d.o.o. (SI)  
Panreac Química S.A. (ES)  
Sanolabor d.d. (SI)  
Sigma Aldrich Chimie (FR)  
Sigma Aldrich Logistik (DE)

## ANHANG VII

**Kritische Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken**

Die Quoten des geregelten Stoffes der Gruppe VI, die für kritische Verwendungen zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen zugeteilt:

Mebrom NV (BE) Sigma Aldrich Logistik (DE)
---

## ANHANG VIII

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe VII, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Ineos Fluor (UK) Sigma Aldrich Chimie (FR)
---

## ANHANG IX

**Wesentliche Verwendung zu Laborzwecken**

Die Quoten geregelter Stoffe der Gruppe IX, die zu Labor- und Analysezwecken verwendet werden dürfen, werden folgenden Unternehmen und Einrichtungen zugeteilt:

Ineos Fluor (UK) Sigma Aldrich Logistik (DE)
---

## ANHANG X

Dieser Anhang wird nicht veröffentlicht, da er vertrauliche Geschäftsinformationen enthält.

---